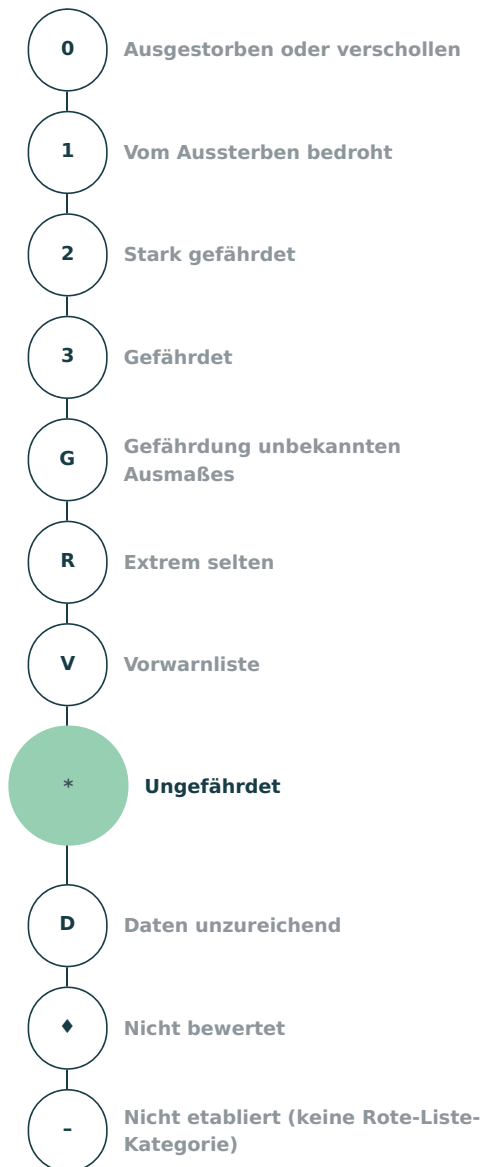


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Thekopsora areolata (Fr.) Magnus Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Pucciniastrum areolatum (Fr.) Otth sec. Foitzik (1996) Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Gattungen Thekopsora und Pucciniastrum erwiesen sich nach neueren Untersuchungen (u.a. Maier et al. 2003, Padamsee & McKenzie 2014) als polyphyletisch, so dass größere taxonomische Umstellungen vorgenommen wurden oder noch zu erwarten sind. Es erfolgte noch keine abschließende Bearbeitung, so dass vorerst die bisherige Zuordnung der Arten zu den Gattungen entsprechend Klenke & Scholler (2015) beibehalten wird. Gegenwärtig wird T. areolata teilweise wieder als Pucciniastrum areolatum (Fr.) G.H. Otth geführt. Da T. areolata die Typusart der Gattung Thekopsora ist, stünde damit die gesamte Gattung infrage.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische

